



ARBEITSMARKTREPORT.RUHR

Aktuelle Trends und Entwicklungen
August 2023



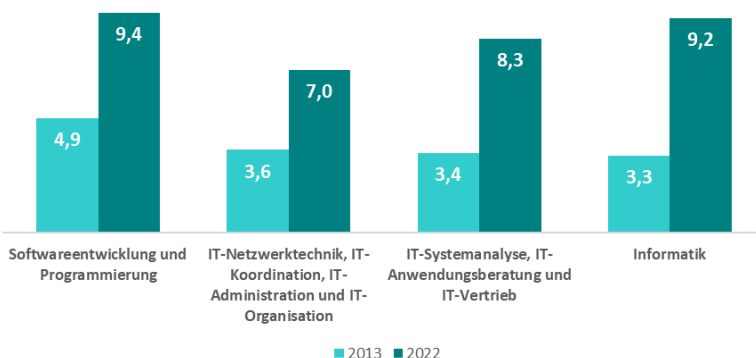
FACHKRÄFTEMANGEL IN DER IT-BRANCHE – AUSLÄNDISCHE FACHKRÄFTE UNABDINGBAR

Die IT-Branche steht derzeit vor einer herausfordernden Situation - einer weiter wachsenden Fachkräftelücke. In Zeiten zunehmender Digitalisierung und technologischer Fortschritte wird der Bedarf an qualifizierten IT-Expert:innen immer größer. Unternehmen suchen nach Talenten, die in der Lage sind, komplexe Probleme zu lösen, innovative Lösungen zu entwickeln und digitale Transformationen voranzutreiben.

Ein wesentlicher Grund für die sich verschärfenden Fachkräftengpässe ist, dass der Bedarf an IT-Spezialist:innen schneller wächst, als die Bildungseinrichtungen sie ausbilden können. So stiegen die Studierendenzahlen in den entsprechenden Fachrichtungen und die der Auszubildenden in den letzten Jahren zwar kontinuierlich an, gleichzeitig übersteigt der Bedarf jedoch auch das Angebot. Für die Fachkräftesicherung in diesen Berufen gewinnt die Zuwanderung daher in den kommenden Jahren an Bedeutung und hat bereits in den letzten Jahren einen großen Beitrag zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und des Wohlstands geleistet.

Mit der Umsetzung der Hochqualifizierten-Richtlinie der EU und der verstärkten Werbung um IT-Fachkräfte aus Drittstaaten verbesserten sich die Rahmenbedingungen für die Zuwanderung im August 2012. Erste Erfolge für die IT-

Anteil der ausländischen SV-Beschäftigten in IT-Berufen in der Metropole Ruhr, in Prozent



Daten: Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung

LINKS:

[BITKOM: Fachkräftemangel in IT-Berufen steigt](#)

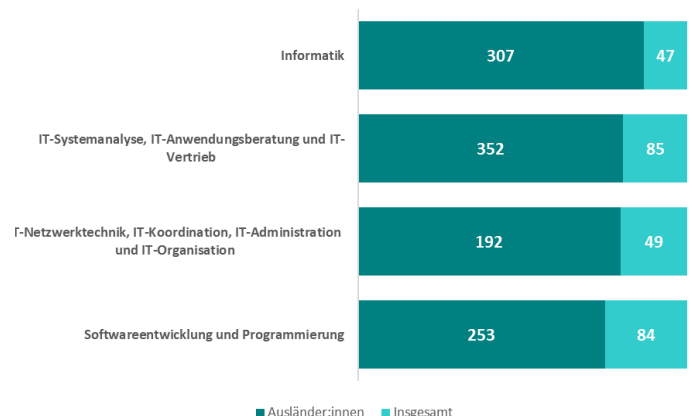
[IW Köln: Fachkräftemangel in IT-Berufen – gute Chancen für Auf- und Quereinsteigende](#)

Fachkräftesicherung zeigen sich folglich bei einem Blick auf die Entwicklung der Anzahl sozialversicherungspflichtig beschäftigter Ausländer:innen in IT-Berufen.

In der Metropole Ruhr nahm die SV-Beschäftigung in IT-Berufen zwischen 2013 und 2022 von 27.157 auf 44.471 und damit um 63,8 Prozent zu. Unter ausländischen Personen stieg zwischen 2013 und 2022 die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in IT-Berufen von 1.023 auf 3.821 und damit um 273,5 Prozent. Der Ausländeranteil an allen Beschäftigten in IT-Berufen stieg dabei kontinuierlich innerhalb von zehn Jahren von 3,8 Prozent auf 8,6 Prozent.

Die Bedeutung ausländischer Fachkräfte wird in Zukunft noch weiter zunehmen. In diesem Kontext wird es darauf ankommen, die bürokratischen Prozesse zu optimieren, mehr Personalressourcen in Ausländerämtern und Botschaften zu schaffen und diese weiter zu qualifizieren. Darüber hinaus ist die Zuwanderung über das Bildungssystem auszuweiten. Das überarbeitete Fachkräfteeinwanderungsgesetz bietet hierfür gute Chancen.

Wachstum des SV-Beschäftigung in IT-Berufen in der Metropole Ruhr von 2013-2022, in Prozent



Daten: Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung

Arbeitsmarkt in der Metropole Ruhr im August 2023

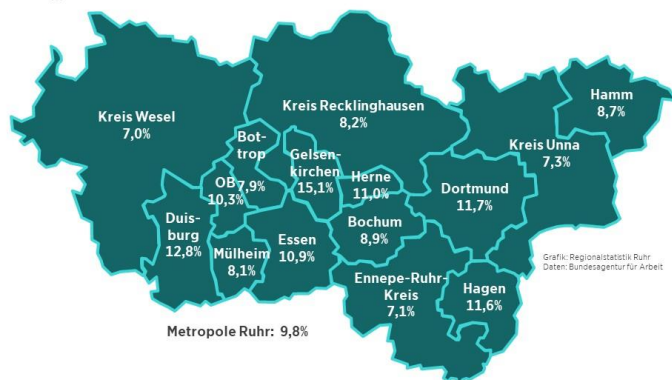
	Aug. 2023	Jul. 2023
Zahl der Arbeitslosen in der Metropole Ruhr	266.587	266.157
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	8.683	9.729
Arbeitslosenquote in Prozent	9,8	9,8
Arbeitslose Frauen in der Metropole Ruhr	122.975	122.327
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	2.308	9.447
Arbeitslosenquote in Prozent	9,8	9,7
Arbeitslose Männer in der Metropole Ruhr	143.612	143.830
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	6.375	10.540
Arbeitslosenquote in Prozent	9,8	9,8
Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)	23.399	23.429
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	1.694	1.885
Arbeitslosenquote in Prozent	8,5	8,5
Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)	55.921	53.017
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	6.324	3.094
Arbeitslosenquote in Prozent	9,5	8,9
Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)	116.481	114.998
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	2.408	774
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	43,7	43,2
Arbeitslose Ausländer	112.911	111.528
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	5.756	7.330
Arbeitslosenquote in Prozent	26,0	25,7
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang seit Jahresbeginn	52.159	45.047
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	-15,2	-16,7
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen, seit Beginn des Berichtsjahres*	31.191	29.869
versorgte Bewerber	25.716	21.753
unversorgte Bewerber	5.475	8.116
Gemeldete Berufsausbildungsstellen, seit Beginn des Berichtsjahres*	29.646	28.579
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	9.577	12.594

*Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung

Arbeitslosenquoten in der Metropole Ruhr

August 2023



Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung

Impressum

Team Regionale Statistik und Umfragen
Referat Bildung, Soziales und Regionalanalysen
Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen
Telefon: +49 201 2069-528
E-Mail: evans@rvr.ruhr

Redaktion
Julian Evans

